
Vorwort

In unserer täglichen Arbeit als qualitative Forscher besitzen Gruppendiskussionen einen hohen Stellenwert. Immer wieder werden wir von Kunden, Studierenden und Auszubildenden gefragt, ob wir nicht mal kurz zusammenfassen können, worauf es bei Gruppendiskussionen ankommt, wann man sie einsetzt und wann man eher „die Finger davon lässt“, wie man moderiert, was einen guten Moderator ausmacht, was bei der Auswertung zu beachten hat, wie die Stellung von Gruppendiskussionen innerhalb des sozialwissenschaftlichen Methodenspektrums ist usw. Dies gab den Anstoß, uns zusammenzusetzen und sämtliche Skripte, Aufzeichnungen und Erfahrungen aus jahrzehntelanger Arbeit zu sichten, zu reflektieren und in systematischer Form im Rahmen eines Buchs zu bündeln.

Dieses Buch wäre ohne die *Hilfe und Anregungen zahlreicher Freunde und Kollegen* aus unterschiedlichen Instituten, Organisationen und Unternehmen nie entstanden. Unser Dank gilt an erster Stelle aber allen *Teilnehmern der zahlreichen Gruppendiskussionen*. Ihre Offenheit bei der Diskussion ganz unterschiedlicher Fragestellungen hat uns nicht nur Einblicke in verborgene Erlebniswelten eröffnet, sondern es uns ermöglicht, vielfältige Erfahrungen mit der Methode zu sammeln. Die vielen spannenden, lebhaften und inspirierenden Erlebnisse ermutigten uns nicht zuletzt dazu, dieses Buchprojekt in Angriff zu nehmen.

Einen weiteren Ausgangspunkt bildete die Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher e. V. (BVM). Insbesondere den Regionalgruppen Nord, Köln-Bonn und Leipzig sei an dieser Stelle für die Einladung gedankt, uns das Forum der Regionaltreffen für eine Diskussion des Potenzials von Gruppendiskussionen geöffnet zu haben. Von großem Nutzen waren außerdem die Treffen im *Arbeitskreis Qualitative Markt- und Sozialforschung* (AKQua) – besonders intensiv und anregend im Rahmen einer auf Gruppendiskussionen bezogenen Arbeitsgruppe mit den Kolleginnen *Petra Mathews, Susanne Frinke und Bettina Wagner*. *Eva Balzer*, welche lange Zeit diesen Arbeitskreis koordiniert hat, möchten wir für ihr Engage-

ment, den dauerhaften Austausch und die Vernetzung zwischen Kolleginnen und Kollegen ganz besonders herzlich unseren Dank aussprechen.

Dank gilt auch dem *qualitativ-psychologischen Forscherteam* von *Ipsos*, Hamburg, ganz besonders *Ina Hildebrandt*, und dem Team von *k-rc*, Bremen. Dies hat uns ebenso geholfen wie der Kontakt mit Studierenden und Kollegen von der *Universität Bremen*, wo wir einen Raum für die Artikulation unserer Überlegungen fanden. Dies gilt insbesondere für die *Studierenden im Master-Studiengang Wirtschaftspsychologie* sowie für *Andreas Witzel*, *Birgit Volmerg* und *Thomas Leithäuser*, welche als Pioniere qualitativer Sozialforschung stets ein offenes Ohr hatten und diskussionsbereit waren.

Auch die Auftraggeber der zahlreichen Projekte in der Marktforschung, die wir auf der Grundlage von Gruppendiskussionen parallel zur Arbeit am Buch durchgeführt haben, haben uns immer wieder inspiriert und ermutigt. Sie zeigten sich nicht nur interessiert an unseren Ausführungen, sondern suchten mit Interesse und Engagement immer wieder die Diskussion mit uns. Unser ganz besonderer Dank gilt *Maren K. Jens* und *Martin Greulich* für die Darstellung einer werblichen bzw. betrieblichen Sichtweise auf die Anwendung von Gruppendiskussion.

Kai-Uwe Hellmann, *Regina Kuhl* und *Marie-Chantal Daßmann* verdanken wir wertvolle Anregungen zur Überarbeitung des Manuskripts. *Fabiana Kühn* gab nicht nur inspirierende Anstöße für die Ausarbeitung der einzelnen Kapitel, sondern war als Ehefrau eines der Autoren zugleich Energiequelle, familiäre Feuerwehr und beruhigend-ausgleichende Kraft.

Nicht zuletzt möchten wir uns beim *VS Verlag* für die stets aufgeschlossene sowie verständnisvolle Begleitung und Förderung unseres Projekts bedanken, insbesondere bei *Frank Engelhardt*, *Cori Mackrodt* und *Katrin Emmerich*.

Bremen/Hamburg im Juli 2011
Thomas Kühn/Kay-Volker Koschel

Gruppendiskussionen

Ein Praxis-Handbuch

Kühn, Th.; Koschel, K.-V.

2018, XVIII, 331 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18936-5